

Duma beschäftigt sich mit Nahrungsmittelnot!

Vollständige Reorganisation aller in die Duma; polnische Dumamitglieder mit Schaffung von Ausschüssen.

Petrograd, über London, 18. November. — Die Nahrungsmittel-Situation und das Problem der Reorganisation der gegenwärtigen Zufuhrquellen, die sich für die Bedürfnisse der Bevölkerung als ungenügend erwiesen haben, sind die Hauptfragen, welche die nun wieder in Sitzung-gegangene Duma beschäftigt.

Seit der letzten Sitzung der Duma ist die ganze Nahrungsmittelfrage zu einem Problem von allergrößter Wichtigkeit ausgewachsen und Presse wie Publikum fordern einstimmig sofortige Schritte, damit die reichen Hilfsquellen des Landes dem Volke erschlossen würden.

Nur eine vollständige Reorganisation könne in der jetzigen wirtschaftlichen Notlage Abhilfe schaffen. Man erwartet, daß die Duma sich darüber äußern werde ob es nicht leicht rascher sei, die Frage der Verwaltung von Nahrungsmitteln, usw. dem Ministerium abzugeben und dem Minister des Inneren zu übertragen.

Die Spannung wartet man darauf, was die polnischen Mitglieder der Duma über Deutschlands Anerbieten von Unabhängigkeit für das von ihm besetzte russisch-polnische Gebiet zu sagen haben werden.

Die britischen Frauen haben's angeblich los!

New York, 18. Nov. — Frau Bill Jovin ist heute von den Schlachtfeldern an der Westfront hierher zurückgekehrt. Sie sagte: „Wenn schon alle Männer abgemachtet werden müssen, dann erlaube man in London den Einbruch, daß die Frauen vollständig fähig sind, die Geschäfte der britischen Nation weiter zu führen.“

Franz. Städte machen Anleihen in New York!

New York, 18. Nov. — Das Bankhaus Juhn, Koch & Co., welches kürzlich der Stadt Paris die Summe von \$50,000,000 geliehen hatte, womit die Stadtbehörde den Notleidenden zu Hilfe kommen will, hat jetzt den Städten Bordeaux, Marseille und Lyon je \$20,000,000 zu denselben Zwecken geliehen.

Seit der Wahl können sich pro-britische Blätter wieder ganz der Seite gegen Deutschland widmen. — Und sie tun es nach Kräften, hoffentlich erfolgreich.

Advertisement for SUNNY BROOK Pure Food Whiskey, featuring a bottle image and text: 'The Secret of its popularity is inside the bottle'.

Advertisement for Otto Vorsatz, a liquor and beer business at 1612 Howard Street, Omaha, Neb. Includes a list of prices for various goods.

Deutsche Schützen erstürmen serbische Höhenstellungen!

Alle Angriffe der Franzosen und Serben in den Monastir-Ebenen werden von Pomern abgeschlagen.

Berlin, 18. Nov. (Funkendepeche.) — Das deutsche Kriegsamt meldete heute, daß die französischen und serbischen Höhenstellungen in den Monastir-Ebenen abgeschlagen wurden und daß eine serbische Höhenstellung, welche den Deutschen vor mehreren Tagen entzogen wurde, von diesen wieder zurückerobert wurde.

Die feindliche Angriffe gegen die von dem 42. pommerischen Infanterieregiment besetzten Stellungen nördlich von Monastir wurden blutig abgeschlagen. Während der letzten drei Tage tobten um den Besitz der schneebedeckten Höhen bei Gegal am Anie der Gerna blutige Kämpfe, die für uns im allgemeinen einen günstigen Verlauf nahmen.

Eine dieser Höhenstellungen, die am 15. November von den Serben genommen worden war, wurde unter dem direkten Befehl des Generals der Infanterie Otto v. Below von einem deutschen Schützenbataillon gestürmt.

Es kam zu einem Handgemenge, in welchem die Serben zahlreiche Verluste an Toten und Verwundeten erlitten. Der Kaiser hat General v. Below und die tapferen Schützen dadurch ausgezeichnet, daß er General Below zum Chef des Bataillons ernannte. (Und die Alliierten wollten in drei Tagen in Monastir sein! Warten wir noch ein bißchen!)

Die britischen Frauen haben's angeblich los!

New York, 18. Nov. — Frau Bill Jovin ist heute von den Schlachtfeldern an der Westfront hierher zurückgekehrt. Sie sagte: „Wenn schon alle Männer abgemachtet werden müssen, dann erlaube man in London den Einbruch, daß die Frauen vollständig fähig sind, die Geschäfte der britischen Nation weiter zu führen.“

Franz. Städte machen Anleihen in New York!

New York, 18. Nov. — Das Bankhaus Juhn, Koch & Co., welches kürzlich der Stadt Paris die Summe von \$50,000,000 geliehen hatte, womit die Stadtbehörde den Notleidenden zu Hilfe kommen will, hat jetzt den Städten Bordeaux, Marseille und Lyon je \$20,000,000 zu denselben Zwecken geliehen.

Seit der Wahl können sich pro-britische Blätter wieder ganz der Seite gegen Deutschland widmen. — Und sie tun es nach Kräften, hoffentlich erfolgreich.

Advertisement for SUNNY BROOK Pure Food Whiskey, featuring a bottle image and text: 'The Secret of its popularity is inside the bottle'.

Advertisement for Otto Vorsatz, a liquor and beer business at 1612 Howard Street, Omaha, Neb. Includes a list of prices for various goods.

Belgier waren zum Arbeiten zu faul!

Neutrale Zeitungen die Fengen für die wahre Lage der Dinge in Belgien.

Berlin, 18. Nov. (Funkendepeche.) — Das Problem der Arbeitslosen in Belgien, welches die deutsche Regierung gegenwärtig zu lösen versucht, ist in der belgischen, französischen und holländischen Presse wiederholt besprochen worden.

Der Brüsseler Korrespondent der im Haag erscheinenden Zeitung „Nationale“ hatte schon am 23. April 1915 auf die Tatsache hingewiesen, daß die Unterbringung der Arbeitslosen in Belgien weiter nichts als eine Belohnung der Faulheit sei.

Der belgische Korrespondent des „Maasbode“ schrieb am 7. Juli, daß nach der neuesten Statistik 666,000 Männer und Frauen und 142,000 Kinder in Belgien unterlütet werden und für den Juvet bereits die Summe von 146,551,000 Francs ausgegeben worden sei.

Am 7. Juli schrieb die Brüsseler Zeitung „Belgule“, daß die belgischen „Arbeitslosen“ unter scharfer Kontrolle gestellt und Anweisungen zur Unterbringung nur in solchen Fällen, in welchen Arbeitslosigkeit vorliegt, ausgestellt werden sollten.

Amerika läßt Corpedo-Bootjäger bauen!

Washington, 18. Nov. — Die Regierung hat der Fore River Shipbuilding Corporation von Quincy, Mass., den Kontrakt zum Bau von 8 Corpedojägern und den Union Iron Works von San Francisco einen solchen von 6 Corpedojägern übergeben.

Kabinettkrise droht Frankreich.

Berlin, 18. Nov. (Funkendepeche.) — Wie die „Zürcher Post“ meldet, droht in Frankreich angesichts der Enthüllungen über das Treiben des Ministers für öffentliche Arbeiten, Sembat, der einer englischen Gesellschaft für Versteigerungsgeld Petroleum-Konzessionen in Algerien übertragen hat, eine Kabinettkrise.

Keine Straßen-Ansprachen mehr.

Bürgermeister Dahlman hat gestern bekannt gegeben, daß er, da bei der letzten Wahl die Erlaubnis, auf offener Straße Wahlreden zu halten, verschiedentlich mißbraucht worden ist, in Zukunft für derartige Straßenansprachen keine Erlaubnis mehr erteilen wird.

Das Defiance, Ja.

Am 15. November beteiligte sich der Gefangenverein „Concordia“ von Defiance an dem von den Matrosenvereinen veranstalteten Wohltätigkeitskonzert.

Erhebende Polenfeier in der Schweiz!

Berlin, 18. Nov. (Funkendepeche.) — Aus Zürich wird gemeldet, daß vom Schloß Wappertal in der Hauptstadt des Seebzirks im schweizer Kanton St. Gallen die polnischen Nationalfahnen wehen.

Zu diesem alten Schloß, das vom Grafen R. Blater restauriert worden war und außer einem polnischen Nationalmuseum auch ein Denkmal zum Gedächtnis an den hundertjährigen Freiheitskampf der Polen enthält, fand im Weilein vieler Schweizer und der in der Schweiz anwesigen Polen eine Nationalfeier statt.

„Polen, im Schloßhof des polnischen Nationalmuseums verlammt, weihen anlässlich der polnischen Unabhängigkeits-Proklamation auf die große Wichtigkeit dieser Handlung hin und sind sich vollumfänglich bewußt, daß ein entscheidender Schritt zur Lösung der polnischen Frage gemacht ist.“

Indischer Weizen für die Alliierten!

London, 18. Nov. — Die Regierung von Indien hat die Ausfuhr von 400,000 Tonnen Weizen an England, Frankreich und Italien während des Monats November, Dezember und Januar gestattet.

Omahas Wasserraten werden niedriger.

Omahas Wasserraten werden innerhalb der nächsten dreißig Tage eine erneute Herabsetzung erfahren. Die gegenwärtige Rate beträgt für kleinen Abnehmern 18.00c per tausend Gallonen.

Selbstmord am nichts.

Wie ihm seine Frau wegen des Rauchertrankens, Biertrinkens u. seines Trübsinnigen Borkwürde gemacht, George La Work in seiner Wohnung 1721 Süd. 24. Str. Selbstmord, indem er sich eine Angel ins Herz steckte.

Keine diebische Ester.

Ben Robinson, 1541 Süd. 25. Ave., wurde gestern abend 11.30 Uhr von Danepport Str. von einer farbigen Lady angesprochen, welche ihm, ohne daß er merkte, \$50 aus den Taschen herausbalanzierete.

Marktberichte.

Wollmarkt. (Mittelmarkt von W. W. Smith & Co.) Crangon—Hüte \$3.75 bis \$7.00. Strouren—Hüte \$4.25 bis \$7.00.

Dank deutscher Presse an Amerika!

Berlin, 18. Nov. (Funkendepeche.) — Anlässlich der Uebergebung der Summe von 200,000 Mark an das deutsche Rote Kreuz und an die Patriottische Frauen Vereinigung seitens des amerikanischen Unterstützungsausschusses, worüber wir bereits Donnerstag berichteten, dankt die deutsche Presse jenen Amerikanern, welche sich selbstlos in den Dienst wahrer Humanität gestellt haben.

Der „Lokal-Anzeiger“ bemerkt darauf, daß dem Unterstützungsausschuss viele hervorragende Amerikaner angehören, so u. a. der Gouverneur des Staates New York, Charles Whitman, der New Yorker Bürgermeister Mitchell und der frühere Bürgermeister McClellan der katholische Philanthrop Crummin, der frühere Vizepräsident der Vereinigten Staaten in Berlin Charles L. Loomer, Professor John Burgess, der Präsident der Columbia Universität Murray Butler, sowie die Gouverneure verschiedener Staaten der Union.

„Lokal-Anzeiger“ sind bestrebt einen großen Fonds aufzubringen, um 5000 unterstützungsbedürftigen deutschen Familien für die Dauer eines Jahres und wenn möglich noch länger eine monatliche Unterstützung von je 50 Mark zu gewähren.

So lange Woll und anderes Zeug erhältlich waren, haben amerikanische Damen in Berlin und in anderen Städten des Reiches unermüdet an der Herstellung von Unterkleidern für Soldaten, Kinder und Frauen gearbeitet.

Englische Schriftstellerin verhaftet.

Hadte die Wahrheit über Belgien veröffentlicht. Berlin, 18. Nov. (Funkendepeche.) — Ein Telegramm vom Haag meldet die Verhaftung der englischen Schriftstellerin Mrs. Emily Hobhouse durch die britische Behörden.

Wasserraten werden niedriger.

Omahas Wasserraten werden innerhalb der nächsten dreißig Tage eine erneute Herabsetzung erfahren. Die gegenwärtige Rate beträgt für kleinen Abnehmern 18.00c per tausend Gallonen.

Selbstmord am nichts.

Wie ihm seine Frau wegen des Rauchertrankens, Biertrinkens u. seines Trübsinnigen Borkwürde gemacht, George La Work in seiner Wohnung 1721 Süd. 24. Str. Selbstmord, indem er sich eine Angel ins Herz steckte.

Keine diebische Ester.

Ben Robinson, 1541 Süd. 25. Ave., wurde gestern abend 11.30 Uhr von Danepport Str. von einer farbigen Lady angesprochen, welche ihm, ohne daß er merkte, \$50 aus den Taschen herausbalanzierete.

Advertisement for OMAHA MUSIK-VEREIN. Includes dates for balls: Samstag, den 18. November 1916; Sonntag, den 19. November 1916; Samstag, den 25. November 1916; Donnerstag, den 30. November 1916. DANKSAGUNGS-BALL.

Advertisement for Consolidated Lumber & Coal Co. 40. and Leavenworth Str. OMAHA, NEB. Includes text: 'Für Kohle, Bauholz und Baumaterial. Telefoniert Harney 260'.

Advertisement for 'erschickt an die Beal Commission Co. früher mit Beal-Vincent Grain Co. 405 Grain Exchange Bldg., Omaha'.

Advertisement for Tagg Bros. & Moorhead Inc. Kommissions-Viehändler. Union Stock Yards, Neb.

Advertisement for THE FARMERS STATE BANK, Papillion, Neb. Includes list of services and interest rates.

Advertisement for St. Joseph Marktbericht. St. Joseph, 18. November. Rindvieh—Zufuhr 300; Markt nominal.

Advertisement for Kansas City Marktbericht. Kansas City, 18. November. Rindvieh—Zufuhr 400; Markt nominal.

Advertisement for Omaha Getreidemarkt. Omaha, 18. Nov. 1916. Garter Weizen—Nr. 2. 178 1/2—180.

Advertisement for Garter Weizen. Omaha, 18. Nov. 1916. Nr. 2. 178 1/2—180. Nr. 3. 177 1/2—179.